

Fair Play ist für Sportler in der Regel auf dem Spielfeld selbstverständlich. Aber wie sieht es für die Menschen aus, die unsere Spielgeräte und Kleidung herstellen? Leider sind bei der Produktion von Bällen und Sportkleidung faire Bezahlung und menschenwürdige Arbeitsbedingungen in den Produktionsstätten nicht selbstverständlich. Viele der Bälle, Trikots etc. haben eine lange Reise hinter sich ehe wir sie nutzen können. Die Lieferketten sind oft lang, verworren und unübersichtlich, so dass ein genauer Einblick über die Produktionsbedingungen nicht möglich ist. Manche der von uns täglich genutzten Dinge (z.B. Bälle, Trikots...) werden in Ländern des Südens unter oftmals fragwürdigen Bedingungen für Mensch und Natur gefertigt. Dabei haben wir durchaus Alternativen, die auch neben dem Spielfeld Menschen zu mehr Fairness verhelfen.

Dieser kleine Leitfaden soll einen ersten Überblick geben, worauf bei einer nachhaltigen Beschaffung für Sportvereine geachtet werden kann.

Bayern hat weit über 5000 Ballsportvereine, die durch den Einsatz von nachhaltig produzierter Kleidung, Bällen etc. einen Beitrag dazu leisten können, dass Fair Play für viele tausend Menschen Wirklichkeit wird! Wenn wir unter Einhaltung von ökologischen und sozialen Standards einkaufen, steigt der Druck auf Unternehmen, verstärkt entsprechende Waren anzubieten. So tragen wir dazu bei, lokale und internationale Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und leisten einen Beitrag zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Ländern des Südens. Zugleich hilft es Ihnen, Ihr Image zu stärken und eine Vorbildfunktion für Bürgerinnen und Bürger wahrzunehmen.

Sportbekleidung: In diesem Bereich gibt es bereits einige Anbieter, die sich ihrer Verantwortung bewusst sind und bei der Herstellung auf menschenwürdige und umweltfreundliche Bedingungen achten. Es gibt verschiedenen Siegel/Initiativen an denen Sie sich orientieren können, zum Beispiel:

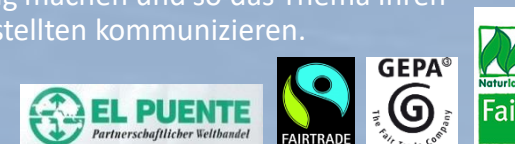


Faire Bälle: Es gibt bereits eine große Auswahl an fairen Trainings- und Spielbällen für alle Ballsportarten.

Mehr Informationen finden sie unter: <http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fairer-handel/faire-baelle.shtml>

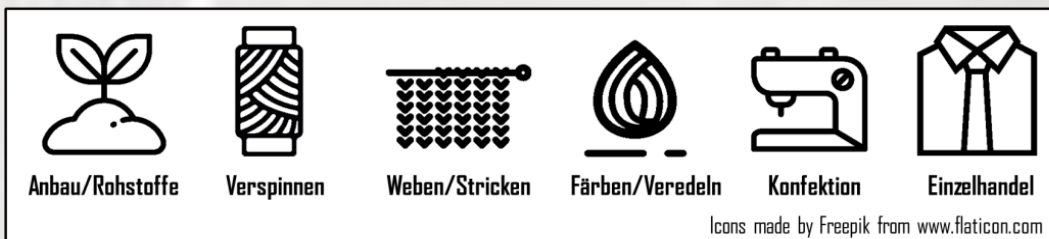


Lebensmittel, z.B. Getränke für die Sportfeste, Turniere etc. Hier können Sie mit Kaffee, Tee und Saft aus Fairem Handel einen ersten Anfang machen und so das Thema Ihren Angestellten kommunizieren.



**Nicht vergessen:
Informieren Sie Trainer,
Zuschauer und Spieler
über das Thema!**

Die textile Lieferkette - eine lange Reise:



Werbemittel für den Verein: Auch bei Werbemitteln, seien es Schlüsselbänder, T-Shirts oder Sporttaschen gibt es nachhaltige Alternativen.



NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

**berücksichtigt bei der
Herstellung soziale und
ökologische (Mindest-)
Anforderungen über die
gesamte Lieferkette eines
Produktes auf der Basis
ökonomischer Nachhaltig-
keit.**

Weitere Infos und kostenlose Beratung

Sie sehen, es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten auch neben dem Sportplatz als Verein für Fairness Flagge zu zeigen. Gerne beraten wir Sie bei der Umsetzung!

Ihr Kontakt:
Marina Malter, Eine Welt-Promotorin
für die Oberpfalz

Email:
marina.malter@eineweltladen.com
www.eine-welt-promotoren-bayern.de

Impressum:
Frank Braun
Eine Welt-Promotor für die Region Mittel
und Oberfranken-West
c/o Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstr. 64
90402 Nürnberg
www.eine-welt-promotoren-bayern.de

**Fair Play –
Fair Pay**
Von der Theorie
zur Praxis

**Ein kleiner Leitfaden für
nachhaltige Beschaffung
für Sportvereine**